ARBEITSHILFE ZUM RATGEBER · SICHERHEITSSCHUHE BESCHAFFEN

Sicherheitsschuhe: Anforderungsprofil, Prüfbogen und Checkliste

Fachautor: Oliver von Drenkmann · Stand: 13.11.2026 · Am PC ausfüllbar oder zum Ausdrucken

Kurzfassung
Sicherheitsschuhe halten nach DIN EN ISO 20345:2024-06 (EN ISO 20345:2022+A1:2024) an der Zehenschutzkappe einer Stoßenergie von 200 Joule und einem Druck von 15 Kilonewton stand. Welche Schutzklasse, welcher Durchtrittschutz und welche Zusatzsymbole nötig sind, legt das Unternehmen nach § 5 Arbeitsschutzgesetz und DGUV Regel 112-191 (Ausgabe Dezember 2025) fest. Für orthopädische Einlagen sind nur baumustergeprüfte Systeme zulässig.

So nutzen Sie diese Arbeitshilfe

1 Profil erstellen
Auf Seite 2 je Arbeitsbereich die Anforderungen an den Schuh festlegen.

2 Auswählen und anprobieren
Modelle nach Profil auswählen und mit Arbeitssocken anprobieren.

3 Prüfen und tauschen
Ausgabe und regelmäßige Prüfung auf Seite 3 dokumentieren.

Schritt 1: Betriebliche Stammdaten

UNTERNEHMEN UND STANDORT

ARBEITSBEREICH

VERANTWORTLICHE PERSON

FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT

DATUM DER BEURTEILUNG

NÄCHSTE ÜBERPRÜFUNG

Schritt 2: Anforderungsprofil je Arbeitsbereich

Zusatzsymbol	Bedeutung
SR	Rutschhemmung auf Fliesen mit Glycerin, für glatte oder fettige Böden
FO	Kraftstoff- und ölbeständige Sohle
HRO	Hitzebeständige Laufsohle bei Kontaktwärme
CI und HI	Kälte- und Wärmeisolierung des Unterbaus
WR	Wasserdichter Schuh
M	Mittelfußschutz
SC	Abriebfeste Zehenkappe, etwa für Knietätigkeiten
ESD	Elektrostatisch ableitfähig, für elektronische Bauteile

Durchtrittschutz: P aus Metall, PL nichtmetallisch für den 4,5-mm-Prüfnagel, PS nichtmetallisch für den dünneren 3,0-mm-Prüfnagel.

Arbeitsbereich	Klasse	Durchtritt-schutz	Zusatzsymbole	Besonderheiten, z. B. Einlagen, Weite

Schritt 3: Ausgabe und Prüfbogen

Name	Modell	Größe und Weite	Einlagen ja oder nein	Ausgabe am	Unterschrift

Austausch: Woran Sie verschlissene Schuhe erkennen

- ☐ Zehenschutzkappe liegt frei, ist verformt oder hat einen schweren Schlag abbekommen
- ☐ Profil abgefahren, Sohle gelöst oder durchgetreten
- ☐ Schaft gerissen, Nähte offen oder Schuh lässt Wasser durch, obwohl gefordert
- ☐ Durchtrittschutz von einem Nagel oder spitzen Gegenstand durchdrungen
- ☐ Orthopädische Einlage nicht mehr passend oder nicht für dieses Modell zugelassen

Regelmäßige Prüfung durch die verantwortliche Person

Prüfdatum	Bereich oder Person	Ergebnis	Maßnahme	Geprüft von

Passende Ausrüstung und weiterführende Informationen

Sicherheitsschuhe finden Sie unter technigro.de/collections/sicherheitsschuhe, zum Beispiel S1P und S3, Größentabellen direkt am Produkt. Den ausführlichen Ratgeber lesen Sie unter technigro.de/blogs/ratgeber/sicherheitsschuhe.

Beratung für Unternehmen
Unternehmen in Berlin und Brandenburg beraten wir kostenlos vor Ort. Telefon 033439 85 250, Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 15:30 Uhr, oder über technigro.de/pages/kontaktformular.

Quellen

1. DIN EN ISO 20345:2024-06 (EN ISO 20345:2022+A1:2024), Sicherheitsschuhe, und DIN EN ISO 20347:2024-06, Berufsschuhe.
2. DGUV, Fachbereich PSA, Sachgebiet Fußschutz: Kurzzeichen nach EN ISO 20345 und EN ISO 20347.
3. DGUV Regel 112-191, Benutzung von Fuß- und Knieschutz, Ausgabe Dezember 2025.
4. Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen.
5. Arbeitsschutzgesetz, § 5, und PSA-Benutzungsverordnung, §§ 2 und 3.

Die Quellen wurden für den zugehörigen Ratgeber-Beitrag geprüft, Stand 27.10.2026.

Hinweis: Diese Arbeitshilfe informiert allgemein und ersetzt nicht die Gefährdungsbeurteilung Ihres Unternehmens. Welche Schutzausrüstung erforderlich ist, legt der Arbeitgeber fest. Im Zweifel klären Sie die Auswahl mit Ihrer Fachkraft für Arbeitssicherheit.